

Achtung: Sperrfrist 12.9.13, 20 Uhr



Pressemitteilung

– Dr. Lothar Beyer-Preis 2013 verliehen – Deutscher Forschungspreis für Allgemeinmedizin

Der Deutsche Forschungspreis für Allgemeinmedizin – Dr. Lothar Beyer-Preis – wurde am 12. September 2013 auf dem wissenschaftlichen Kongress der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) in München vergeben. Die Preisvergabe wurde ermöglicht durch eine Stiftung der Familie Beyer an das Deutsche Institut für Allgemeinmedizin e.V. Unterstützt wird die Preisvergabe durch die DEGAM und den Deutschen Ärzte-Verlag, Köln.

In diesem Jahr wurden zum Ausschreibungsthema „Spezifisch hausärztliche Versorgungsaufgaben“ 24 zum Teil exzellente Arbeiten vorgelegt. Nach einem intensiven Peer Review und der Abstimmung unter den zwölf, von der Mitgliederversammlung der DEGAM bestellten Juroren, konnten folgende Preise vergeben werden:

Der erste Preis (dotiert mit je 7.500 €) wird zu gleichen Teilen der Arbeitsgruppe von Dr. med. Tobias Freund (Univ. Heidelberg – für das Projekt „Entwicklung und Evaluation eines Programms zur intensivierten hausärztlichen Betreuung multimorbider Patienten (PraCMan)“ sowie der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. med. Jean-Francois Che-not (Univ. Greifswald/Göttingen – für das Projekt Orale Antikoagulation in der Hausarztpraxis“) zuerkannt.

Einen dritten Preis (3.000 €) erhält die Gruppe von Frau Dipl. Kulturwiss. Sarah Kürwitz (Univ. Marburg – für das Projekt „OptRisk: Optimierung der Risikoberatung durch Darstellung der Veränderbarkeit der individuellen ereignisfreien Lebenszeit“).

Den Förderpreis (3.000 €) erhält Herr Christian Gersch, Arzt, aus Gießen für das Projekt „Internetbasierte Kommunikation zwischen Arzt und Patient“. Zwei weitere Bewerbungen um den Förderpreis werden als besondere Leistungen vom Preiskomitee anerkannt: das Projekt von Dr. med. Dorothea Dehnen (Univ. Essen-Duisburg, „Welche Rolle spielen genetisch bedingte Variationen des CYP-Stoffwechsels?“) und

die Dissertation von Dr. med. Beate Müller (Univ. Frankfurt, „Patientensicherheitskultur in der Hausarztpraxis“).

Der Deutsche Forschungspreis für Allgemeinmedizin wird zum vierten Mal (nach 2008/2009/2011) verliehen und hat sich als Qualitätsauszeichnung in der Allgemeinmedizin etabliert. In diesem Jahr zeichnen wir besonders relevante Forschungsergebnisse aus der Allgemeinmedizin aus, und möchten darüber hinaus einen Ansporn setzen, die Forschung zu notwendigen Themen der hausärztlichen Versorgung voranzutreiben. Absicht des Preises ist es, Forschungsanstrengungen dort zu fokussieren, wo es aufgrund der hausärztlichen Versorgungssituation, aber auch der wissenschaftlichen Forschungsperspektive geboten erscheint. Der Wettbewerb zeigt, dass die allgemeinmedizinische Forschung in Deutschland hochwertige Beiträge mit Relevanz für die Darstellung der hausärztlichen Versorgungsfunktion hervorbringt.

Weitere Angaben zum Forschungspreis sowie zu den Preisträgern finden Sie im Pressebereich unter www.degam.de.

12. September 2013

Pressekontakt:

Philipp Gehring
DEGAM Bundesgeschäftsstelle
Johann Wolfgang Goethe-Universität, Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt am Main
Telefon: 069-6500-7245
Fax: 069-6301-6428
E-Mail: gehring@degam.de
Homepage: www.degam.de

Die Dr. Lothar Beyer-Stiftung wurde zum Gedenken an Dr. Lothar Beyer (1955-2005) von seiner Familie eingerichtet und wird vom Deutschen Institut für Allgemeinmedizin als rechtsfähiger Stiftung mit Unterstützung der DEGAM verwaltet.

Das Preiskomitee wurde von der Mitgliederversammlung der DEGAM 2012 in Rostock bestimmt und besteht aus folgenden Personen: Erika Baum (Marburg), Michael Kochen (Freiburg) Thomas Lichte (Lauenbrück/Magdeburg), Sandra Quantz (Hamburg), Matthias Ertel (Langwedel), Jochen Gensichen (Jena), Antonius Schneider (München), Hannelore Wächtler (Eutin), Antje Bergmann (Dresden), Andreas Sönnichsen (Witten), Ulrich Schwantes (Berlin), Martin Beyer (Vertr. d. Stifter, Kiel/Frankfurt).